reformierte
kirche stäfa-hombrechtikon

reformiert.
lokal

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Nr. 11.1 I ZH I687 I ZH I453
30. Oktober bis 27. November 2026

PERSÖNLICH

GETEILTE FREUDE – DOPPELTE FREUDE

Freut Euch im Herrn allezeit, Philipper 4,4

Sich freuen, auch für und mit andern? Nach einer Tour sitzt eine Frau, 90-jährig, im Bergrestaurant, schnell kommen wir ins Gespräch. Wo wart Ihr? Ich erzähle. Dann: Wissen Sie früher war ich so viel unterwegs, sagt sie, aber jetzt kann ich nicht mehr. So gehe ich mit dem Bähnli hoch ins Restaurant und freue mich ab dem an allem, was ich erleben durfte. Ich freue mich mit ihr und hoffe, dass ich mich, wenn es einmal nicht mehr geht, auch über das, was ich erleben durfte, freuen kann.

Eine schöne Begegnung die ich wohl lange nicht vergessen werde. Freude erlebe ich immer wieder an der Schöpfung, sind wir doch ein Teil davon. Ich freue mich über guten Kaffee, schöne Begegnungen, Gesundheit. Angesichts der Überflutung mit negativen Meldungen tut es gut sich zu freuen und Freude zu teilen.

Ich freue mich auch meinen Teil zu leisten damit andere Menschen sich freuen können, Ordnung und Sauberkeit, funktionierende Infrastuktur, Vorbereitung von Veranstaltungen, etc. Als Christen dürfen wir eine tiefgreifende Freude haben, die von der Verbindung zu Christus kommt und nicht von äussern Umständen abhängt.

Ich wünsche Ihnen immer wieder Freude und freudvolle Momente.
Christian Gerber





Hat Gott einen Plan für mein Leben?

100 Joghurtsorten im Kühlregal zur Auswahl, unzählige Studiengänge und Berufe, die Möglichkeit, ins Ausland zu gehen, eine Familie zu gründen oder auch nicht. Nie zuvor gab es so viele Möglichkeiten, das eigene Leben zu gestalten.

Da liegt die Frage nahe: Welcher Weg ist denn nun mein Weg? Hat Gott einen Plan für mein Leben? Gibt es den einen richtigen Beruf, den einen Menschen, die eine Entscheidung, die Gott für mich vorgesehen hat? Und muss ich nur gut genug hinhören, damit ich nicht an der falschen Kreuzung abbiege? Vielleicht kennen wir diese Vorstellung: Wenn etwas wunderbar gelingt, scheint im Rückblick alles genau so gefügt. «Es musste einfach so kommen.» Der richtige Mensch zur richtigen Zeit, eine unerwartete berufliche Chance, ein glücklicher «Zufall» und schon lässt sich darin Gottes Plan erkennen. Aber was ist mit dem, was nicht gelingt? Mit der Beziehung, die zerbricht, dem Beruf, der sich als Irrweg erweist. Mit dem Kinderwunsch, der unerfüllt bleibt. Mit einer Krankheit, einem Verlust oder einer Entscheidung, die wir später bereuen. Haben wir dann Gottes Plan verpasst? Manchen Menschen hilft der Gedanke: «Es hat nicht sollen sein.» Darin kann viel Trost liegen. Und doch frage ich mich, ob wir Gott wirklich als jemanden denken müssen, der irgendwo einen fertigen Lebensplan für uns in der Schublade liegen hat.

Der Theologe Manuel Schmid formuliert es überraschend anders: «Gott hat keinen Plan für dein Leben, aber 1000 Möglichkeiten, mit dir ans Ziel zu kommen.» (Leseanregung: Manuel Schmid, Gott hat keinen Plan für dein Leben, Brunnen-Verlag 2022). Ich finde diesen Gedanken spannend und auch befreiend. Denn im Glauben geht es meines Erachtens gar nicht darum, Gottes geheimen Plan herauszufinden und möglichst fehlerlos auszuführen. Es geht vielmehr um Beziehung und um einen Weg mit einem Gott, der mit uns unterwegs ist, der sich auf unser Leben einlässt. Wenn Gott aber ein Gott ist, der sich wirklich auf uns einlässt, dann lässt er sich auch auf unsere Freiheit, unsere Umwege, unsere Entscheidungen und unsere Fehler ein. Eine Beziehung ist schliesslich kein Drehbuch, das man nur noch abspielen muss. Sie bleibt lebendig, offen und manchmal überraschend.

Das zeigt sich auch an Jesus. Er begegnet Menschen dort, wo sie gerade stehen. Er fragt sie nicht zuerst nach dem perfekten Lebensplan, sondern sieht sie in ihrer konkreten Situation und ruft sie auf einen neuen Weg. Und auch sein eigener Weg verläuft keineswegs so, wie man sich einen erfolgreichen göttlichen Plan vorstellen würde. Er führt nach Jerusalem, ans Kreuz. Auch für seine ersten Jüngerinnen und Jünger ist dieser Weg alles andere als geradlinig.

Was nun in unserem Leben «Gottes Plan» ist, werden wir wohl nie mit Sicherheit wissen. Manches werden wir im Rückblick vielleicht tatsächlich als Fügung oder als einen Weg verstehen, auf dem Gott uns geführt hat. Und manchmal mag uns der Satz «Es hat nicht sollen sein» helfen, mit etwas Schwerem zu leben. Aber vielleicht müssen wir nicht jede Abzweigung im Voraus als Teil eines göttlichen Plans entschlüsseln.

Und dann kann auch ein Weg, den wir uns ganz anders vorgestellt haben, zu einem Weg werden, auf dem Gott mit uns unterwegs ist. *Monika Götte, Pfarrerin*

Veranstaltungen

Alle aktuellen Veranstaltungen und allfällige Änderungen immer unter:
www.ref-staefa-hombrechtikon.ch

FREITAG, 30. OKTOBER

14.00 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa
Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz
Kontakt: Monika Kaspar

SAMSTAG, 31. OKTOBER

17.00 Uhr I KGH Blatten Hombrechtikon Hinweis
Theaterplus: Christliches Theaterstück

SONNTAG, 1. NOVEMBER

Konzert-Tipp

10.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa Hinweis
Matinée mit Kirchenchören Stäfa und Hombrechtikon
Leitung: Luzi Appenzeller und Christian Bielefeldt

MITTWOCH, 4. NOVEMBER

19.00 Uhr I Reformierte Kirche Stäfa Hinweis
Suizid – Reden wir darüber
Kontakt: Monika Götte

DONNERSTAG, 5. NOVEMBER

08.00 Uhr I extern Hinweis
Besuch des Nationalmuseums Schwyz
Kontakt: Ursula Pernet

14.00 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa Hinweis
Trauercafé
mit Monika Kaspar

19.00 Uhr I Reformierte Kirche Stäfa Hinweis
Frag die Fünf Freunde
Kontakt: Monika Götte

FREITAG, 6. NOVEMBER

09.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
Ökumenisches Bibelgespräch
mit Tobias Kuratle und Bruno Gut-Fuchs

15.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa Hinweis
Reife Gespräche

18.30 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa Hinweis
Forum-Treff
Kontakt: Chiara Salvi

MONTAG, 9. NOVEMBER

18.00 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa
Durch die Bibel für Berufstätige
mit Tobias Kuratle

DIENSTAG, 10. NOVEMBER

12.00 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon
Mittagstisch Hombrechtikon
Kontakt: Ursula Pernet

14.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
Spiel- und Jassnachmittag
Kontakt: Monika Kaspar

MITTWOCH, 11. NOVEMBER

06.45 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa
Frühgebet für die Kirchgemeinde
Kontakt: Monika Götte

09.00 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa Hinweis
Frauenbrunch «Leben über Wasser – eine Reise zum Tonlé Sap"
Ursula Pernet

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER

19.00 Uhr | Pfarrhauskeller Stäfa Hinweis
Trauercafé, Kontakt: Monika Kaspar

19.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa
Lebenstanz-Ecstatic-Dance
Kontakt: Bruno Elmer

20.00 Uhr I Vineyard Church Hombrechtikon
Gebet für Hombi
Kontakt: Elisabeth Görnitz

FREITAG, 13. NOVEMBER

18.30 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon
TastyFritig
Kontakt: Chiara Salvi

19.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa Hinweis
Der Tod ist ein Arschloch: Filmabend und Podiumsgespräch
Kontakt: Monika Götte

DIENSTAG, 17. NOVEMBER

09.00 Uhr I KGH Blatten Hombrechtikon
Morgentisch
mit Marc Heise

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER

19.15 Uhr I KGH Blatten Hombrechtikon
Bibelgespräch mit Marc Heise

FREITAG, 20. NOVEMBER

09.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
Ökumenisches Bibelgespräch
mit Tobias Kuratle und Bruno Gut-Fuchs

15.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa Hinweis
Reife Gespräche
mit David Jäger und Monika Kaspar

19.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
cook&talk – Kochen für Männer

SAMSTAG, 21. NOVEMBER

08.00 Uhr | Migros und Coop Hombrechtikon
Weihnachtsfreude schenken Hinweis
Kontakt: Ursula Pernet und Monika Kaspar

SONNTAG, 22. NOVEMBER

Konzert-Tipp

10.45 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon
Sonntags-Matinée für 2 Klarinetten und Klavier Hinweis
mit Carmen Berger, Thomas Eckert und Soyoung Lee Molitor

MONTAG, 23. NOVEMBER

18.00 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa
Durch die Bibel für Berufstätige
mit Tobias Kuratle

MITTWOCH, 25. NOVEMBER

06.45 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa
Frühgebet für die Kirchgemeinde
Kontakt: Monika Götte

14.00 Uhr I KGH Blatten Hombrechtikon Hinweis
Adventskafi und Sternenatelier Hombi
Kontakt: Marina Wikart und Annette Kupferschmied

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER

09.30 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa
Vorlesekreis – Zuhören und Begegnen
Kontakt: Monika Kaspar

17.30 Uhr | Pfarrhauskeller Stäfa
Meditation
Kontakt: Ursula Brunner, Tel. 076 323 13 30 und Tobias Kuratle

18.15 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa
Handauflegen
Kontakt: Monika Kaspar

FREITAG, 27. NOVEMBER

14.00 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa Hinweis
Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz
Kontakt: Monika Kaspar

18.00 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon
SpiritFritig
Kontakt: Chiara Salvi

Die Woche in unser Kirchgemeinde
(ausser Schulferien)

MONTAG

19.30 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa
Kirchenchor Stäfa
Luzius Appenzeller I 044 910 08 63

DIENSTAG

10.00 – 17.00 Uhr Forum Kirchbühl Stäfa
Zischtigstreff
Kontakt: Monika Kaspar 043 543 96 83

jeden 2. Dienstag
15.45 Uhr Forum Kirchbühl Stäfa
Kolibri
Kontakt: Annette Kupferschmied 043 543 96 87

19.30 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa
Gospelchor
Kathrin Meier Rinderknecht I 044 920 75 45

MITTWOCH

Forum Kirchbühl Stäfa
Singe mit de Chliinschte
09.30 Uhr | **Gruppe 1** / 10.30 Uhr | **Gruppe 2**
Annette Kupferschmied I 043 543 96 87

Brocki-Bistro Stäfa
Happy Gang
14.30 – 16.30 Uhr (Öffnungszeiten gemäss Brocki)
Kontakt: Monika Kaspar I 043 543 96 83

Forum Kirchbühl Stäfa
18.30 Uhr | **roundabout kids**
19.30 Uhr | **roundabout youth**
Chiara Salvi I 043 543 96 82

19.30 Uhr I KGH Blatten Hombrechtikon
Reformierter Kirchenchor Hombrechtikon
Christian Bielefeldt I 078 405 74 54

DONNERSTAG

Forum Kirchbühl Stäfa
Ökumenische Singschule
16.00 Uhr Cantalino A / 17.30 Uhr Konzertchor
19.00 Uhr Jugendchor
Katharina Maier-Boesch I 043 543 96 78

19.30 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa
m-project I Roland Bommeli I 078 658 76 00

FREITAG

Forum Kirchbühl Stäfa
Ökumenische Singschule
16.00 Uhr Cantalino C / 17.00 Uhr Kinderchor
Katharina Maier-Boesch I 043 543 96 78

SONNTAG, 1. NOVEMBER

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon
Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl
mit David Jäger | Musik: Maria Mark, Orgel
Kollekte: Protestantische Solidarität Schweiz
Fahrdienst: Sonja Nick, 055 244 43 83
anschliessend Kirchenkaffee

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa
Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl
mit David Jäger | Musik: Kirchenchöre Stäfa und Hombrechtikon und Soyoung Lee Molitor, Orgel
Kollekte: Protestantische Solidarität Schweiz
Fahrdienst: Andreas Thomann, 044 363 74 51
anschliessend Kirchenkaffee

SONNTAG, 8. NOVEMBER

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon
Gottesdienst
mit Marc Heise | Musik: Maria Mark, Orgel
Kollekte: Stiftung CSI Christian Solidarity Intern.
Fahrdienst: Sonja Nick, 055 244 43 83
anschliessend Kirchenkaffee

10.00 Uhr | Kompass Kirche Stäfa
Gemeinsamer Gottesdienst für die verfolgten Christinnen und Christen
mit Tobias Kuratle
Kollekte: Stiftung CSI Christian Solidarity Intern.
Es wird kein Fahrdienst angeboten

SONNTAG, 15. NOVEMBER

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon
Gottesdienst
mit Monika Götte
Musik: Soyoung Lee Molitor, Orgel
Kollekte: Stiftung Batulong
Fahrdienst: Silvia Baumann, 079 642 28 68
anschliessend Kirchenkaffee

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa
Themen-Gottesdienst, Thema: «Jesus jenseits von Da Vinci Code und Vatikanflüstern»
mit Monika Götte und Christian Schaufelberger | Musik: Worship-Team und Maria Mark, Orgel
Kollekte: Stiftung Batulong
Fahrdienst: Lilli und Werner Aeberli, 044 926 15 23
ab 9.30 Konf-Zmorge für die ganze Kirchgemeinde

11.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
Sonntagsschule

SONNTAG, 22. NOVEMBER

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
mit Marc Heise | Musik: A-Capella Chor mit Christine Heise und Maria Mark, Orgel
Kollekte: Stiftung Zürcher Lighthouse
Fahrdienst: Silvia Baumann, 079 642 28 68
anschliessend Kirchenkaffee

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
mit Elisabeth Görnitz | Musik: Maria Mark, Orgel
Kollekte: Stiftung Zürcher Lighthouse
Fahrdienst: Hedi Bacher, 078 703 30 70

MITTWOCH, 25. NOVEMBER

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon
Abendgebet in der Adventszeit mit Taizé
mit Marc Heise |
Musik: Taizé-Ensemble und Maria Mark, Orgel
Kollekte: Stiftung Zürcher Lighthouse

Alters- und Pflegeheime

ANDACHTEN UND SENIORENGOTTESDIENSTE MIT MARC HEISE UND DAVID JÄGER

Mittwoch, 4. November | 9.30 Uhr
Alterszentrum Wiesengrund Stäfa

Mittwoch, 4. November | 10.30 Uhr
Aussenwohngruppe Geren Stäfa

Donnerstag, 5. November | 10.00 Uhr
Pflegeheim Sonnengarten Hombrechtikon

Dienstag, 10. November | 10.30 Uhr
Pflegeheim Breitlen Hombrechtikon

Freitag, 20. November | 10.15 Uhr
Pflegeheim Breitlen Hombrechtikon

Amtswochen

2. – 8. Nov:	Elisabeth Görnitz, 043 543 96 53
9. – 15. Nov:	David Jäger, 043 543 96 55
16. – 22. Nov:	Tobias Kuratle, 043 543 96 52
23. – 30. Nov:	Elisabeth Görnitz, 043 543 96 53



Hinweis | Tagesausflug Nationalmuseums Schwyz

Donnerstag, 5. November, ganztägig

Besuch Nationalmuseum Schwyz
– organisiert durch das Team «Aktive Senioren»

Entstehung Schweiz - Auf dem Weg vom 12. ins 14. Jahrhundert

Wie ist die Schweiz entstanden? Wo und wann beginnt die Geschichte der Schweiz? Auf dem Rundgang durch die Ausstellung «Entstehung Schweiz» erhalten wir als interessierte Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Herrschaftsverhältnisse im Mittelalter, in den aufkommenden Fernhandel über die Alpen und die Gegebenheiten in der entstehenden Eidgenossenschaft.

Gerne laden wir Sie auf einen Rundgang durch die Stationen der Schweizer Geschichte ein. In der 60minütigen Führung lassen wir uns in die Anfänge der Schweizer Geschichte mitnehmen.

Wir reisen mit dem Zug nach Schwyz. Details auf unserer Webseite ersichtlich.
Anmeldung auf unserer Webseite, die Gruppengrösse ist limitiert auf 25 Personen.
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/veranstaltung/63624
Ursula Pernet

Aus der Kirchenpflege | Sitzung vom 10. September

In dieser Sitzung folgte die **zweite Lesung des Budgets 2027**. Die Kirchenpflege schlägt vor, das Budget der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon bei gleichbleibendem Steuerfuss von 11% zu genehmigen. Genaue Zahlen können Sie der Weisung zur kommenden Kirchgemeindeversammlung (KGV) am 10. Dezember 2026 entnehmen. Wie im letzten Bericht (erste Lesung) angetönt, ist die Erstellung des Budgets zunehmend ein Drahtseilakt. Es ist die Aufgabe der Kirchgemeindeleitung und der Kirchenpflege, die Kirche durch eine Zeit des finanziellen Engpasses zu führen und sich dementsprechend anzupassen. Steigende Verwaltungskosten, Kirchenaustritte, wegsterbende Gemeindemitglieder und die Unberechenbarkeit der Kapitalsteuern von juristischen Personen machen der Kirche zunehmend zu schaffen. Um ein Budget mit einer ausgeglichenen Rechnung zu erstellen, braucht es eine strikte Kostenkontrolle und viel Disziplin. Ein beleuchtender Bericht erwartet Sie an der Kirchgemeindeversammlung.

Im Zuge des Budgets 2027 wird der Zinssatz für die internen Verzinsungen gemäss § 36 VGG auf 1,0% festgelegt. Verzinst werden a) die Verpflichtungen der Kirchgemeinde gegenüber Sonderrechnungen, und b) die Liegenschaften des Finanzvermögens. Verzinst wird der Wert Anfang Jahr.

Weiter bestätigte die Kirchenpflege den Weisungstext und die Traktanden für die kommende Kirchgemeindeversammlung am 10. Dezember 2026.

Die Kirchenpflege begrüsst ganz herzlich Christian Schaufelberger, unseren neuen Lernvikar, und Annette Kupferschmied, unsere neue Religionspädagogin, in unserer Kirchgemeinde. Herzlich willkommen!

Bedauerlicherweise gab es im August wieder 13 Kirchenaustritte.

Für die Kirchenpflege:
Barbara Hirschi



Hinweis | Frag die Fünf Freunde

Donnerstag, 5. November, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa

Das Pfarrteam Stäfa-Hombrechtikon, die fünf Freunde, stellt sich Ihren Fragen. Alles, was Sie schon immer über Gott, den Glauben, die Bibel oder die Kirche wissen wollten, darf gefragt werden. Wir (versuchen zu) antworten.

Am besten senden Sie ihre Frage schon vorab an Monika Götte (monika.goette@ref-staefa-hombrechtikon.ch), dann können wir uns besser vorbereiten. Aber auch spontane Fragen sind willkommen.

Das sind wir!

Aktive Senioren

Das Team «Aktive Senioren» wirkt bereits seit vielen Jahren. In dieser Zusammensetzung sind wir nun seit rund sechs Jahren gemeinsam unterwegs. Unser Ziel ist es, abwechslungsreiche Ausflüge und Anlässe zu organisieren, die Begegnungen ermöglichen und zum Entdecken einladen.

Drei- bis viermal im Jahr treffen wir uns als Team, um die nächsten Anlässe zu besprechen und zu planen. Bei diesen Treffen gibt es Vieles zu organisieren und abzusprechen. Gleichzeitig sind sie immer auch ein geselliges Zusammensein: Wir lachen viel, tauschen uns aus und jedes Mal bringt jemand etwas Feines für das leibliche Wohl mit.

Was unser Team besonders macht? Wir sind sehr unterschiedlich – und genau das ist unsere Stärke. Jede und jeder bringt Ideen, Interessen und Fähigkeiten ein. Wir verstehen uns als Ergänzung und können so gemeinsam einiges auf die Beine stellen.

Die Organisation der Anlässe macht unglaublich viel Freude. Gleichzeitig ist es jedes Mal eine kleine Herausforderung: Kommt unser Angebot bei den Menschen an? Finden sich genügend Interessierte? Umso schöner ist es, dass wir in den vergangenen Jahren alle geplanten Ausflüge durchführen konnten. Besonders freut uns, dass immer wieder Teilnehmende durch das «reformiert. lokal» auf unser Angebot aufmerksam werden.

Für uns heisst dieses Engagement auch, dass wir neugierig bleiben, uns informieren und offen bleiben für neue Ideen. Was ist aktuell interessant? Was gibt es zu entdecken? Und was könnte für unsere Gruppe eine Reise wert sein? Früher haben wir auch Zweitagesausflüge organisiert. Heute planen wir vor allem Tages- oder Halbtagesausflüge. Das entspricht den heutigen Bedürfnissen und zeigt zugleich: Spannende Ziele liegen oft ganz in unserer Nähe.



von links: Karl Hartmann, Ursula Rutishauser, Hans-Peter Hächler, Margrit Knöpfel, Ruedi Sprenger (es fehlen: Barbara Steiner, Susanne Röthlisberger)

Warum machen wir das? Kirche verstehen wir als grosse Gemeinschaft. Die «Aktiven Senioren» sind darin eine kleine Gruppe, die Begegnung und Gemeinschaft ermöglicht – besonders auch bei kulturellen Anlässen, wo wir gemeinsam unterwegs sind und uns auf eine ganz persönliche Art begegnen.

Und was ist unser persönlicher Gewinn? Wir lernen Menschen kennen, denen wir sonst vielleicht nie begegnen würden, bleiben geistig beweglich und entdecken immer wieder Neues. Vor allem aber erleben wir grosse Freude und Zufriedenheit, wenn ein Anlass gelingt, wie wir ihn uns vorgestellt haben – und wenn wir spüren, dass wir damit anderen Menschen eine schöne Zeit schenken konnten.

Gemeinsam unterwegs sein, Neues entdecken und miteinander eine gute Zeit verbringen – genau das macht für uns die «Aktiven Senioren» aus.



Hinweis | **Matinée am Reformationssonntag**

Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa

Die Kirchenchöre Hombrechtikon und Stäfa gestalten am Reformationssonntag gemeinsam mit der Organistin Soyoung Lee Molitor und dem Bassisten Sascha Litschi eine Matinée mit Werken von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn.

Drei in der reformierten Musiktradition bedeutende Choräle stehen dabei im Zentrum: Eröffnet wird die Matinée mit einem Orgelvorspiel zum Choral «Nun danket alle Gott», der Luther-Choral «Verleih uns Frieden» erklingt in einer Vertonung von Felix Mendelssohn. Zum Schluss erklingen Teile der Bach-Kantate «Ein feste Burg ist unser Gott».

Die Chöre singen im anschliessenden Gottesdienst Teile aus dem Matinéeprogramm. *Luzi Appenzeller*



Hinweis | **Gottesdienst verfolgte Christinnen und Christen**

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr
Kompass Kirche, Etzelstrasse 44, Stäfa

Zusammen mit der katholischen Pfarrei und der Kompasskirche feiern wir am 8. November um 10.00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst für die verfolgten Christinnen und Christen. In diesem Jahr liegt der Fokus auf Zentralasien, Markus Dubach, Missionsleiter bei OMF, nimmt uns mit in die Mongolei, wo er mehrere Jahre lebte und berichtet von den Herausforderungen der Kirche in der Mongolei und den Kirchen im asiatischen Raum. Gestaltet wird der Gottesdienst von Anika Trütsch, kath. Seelsorgerin, René Saurenmann, Pastor Kompasskirche und Pfr. Tobias Kuratle.



Hinweis | **Reife Gespräche**

Freitag, 6. Nov. / 20. Nov. 2026
jeweils 15.00 Uhr, Forum Kirchbühl Stäfa

Die «Reifen Gespräche» gehen weiter. Am Freitag, 6. November, und Freitag, 20. November 2026 laden Monika Kaspar und David Jäger jeweils um 15.00 Uhr ins Forum Kirchbühl Stäfa ein.

Nach einer kurzen Einführung steht der Austausch in kleinen Gruppen im Zentrum. Wir sprechen über Fragen, die im hohen Alter wichtig werden: über den kleiner werdenden Lebensradius, über das, was bleibt, und über Sterben, Abschied und Begleitung.

Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.
David Jäger und Monika Kaspar

Trauer

Ein Satz, den ich in vielen Variationen oft höre, lautet ungefähr so: «Jetzt ist es ein Jahr her, dass… gestorben ist und alle haben das Gefühl, es sollte jetzt vorbei sein mit der Trauer.»

Um es vorwegzunehmen: Es gibt Formen von Trauer, bei denen sich Freunde und Angehörige zu Recht Sorgen um den oder die Trauernde/n machen. Wenn jemand in eine Depression gleitet, sich zurückzieht, oder über längere Zeit unter Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit und dauernder innerer Unruhe leidet, kann es wichtig sein, ärztlichen Rat zu suchen.

Trauer braucht aber dennoch ihre Zeit. Sie kommt in Wellen, ist oftmals am Anfang der Trauerzeit besonders stark und schmerzhaft. Manchen Menschen wird richtiggehend der Boden unter den Füssen weggezogen, insbesondere bei einem plötzlichen Todesfall ist von einem Tag auf den anderen nichts mehr, wie es war.

Wie bei einer Rekonvaleszenz nach einer Operation, einem Unfall oder einer anderen Krankheit braucht auch Trauer viel Zeit und Geduld. Manch eine:r spürt das operierte Knie noch nach Jahren. Mit der Trauer ist es ähnlich, sie verschwindet nicht einfach. Die Wellen werden über die Jahre flacher – und doch bleibt die Trauer Teil des Lebens. Und besonders häufig ist das zweite Jahr noch herausfordernder als das erste: Während das erste Jahr oft aus ganz vielen praktischen und organisatorischen Herausforderungen besteht, fährt die Trauer vielen dann im zweiten Jahr erst so richtig ein (insbesondere, wenn der Partner bzw. die Partnerin gestorben ist): Er bzw. sie kommt nicht wieder. Ich muss mein Leben und meinen Alltag völlig neu einrichten.

Für Aussenstehende ist das oftmals schwer nachzuvollziehen. Und vielleicht ist da auch eine vage und diffuse Angst: Wie ginge es mir, wenn ich einen geliebten Menschen (von heute auf morgen) verlöre? Wie wäre es, wenn ich plötzlich Witwe:r wäre?

Trauernden beizustehen ist eine Aufgabe, die uns als Gemeinschaft und auch als Kirche gegeben ist. Es ist eine Aufgabe, die viel Geduld und Fingerspitzengefühl braucht. Und ein offenes Herz und den Mut, Menschen in der Trauer anzusprechen. Gehen Sie auf Trauernde zu. Fragen Sie nach und bieten Sie ganz konkrete Unterstützung an: Kann ich für Dich einkaufen? Kann ich das Altglas für Sie entsorgen? Magst du mir erzählen? Oder wollen wir einfach mal schweigend spazieren? Man darf auch die eigene Überforderung zur Sprache bringen: Mir fehlen die Worte, aber ich bin da. Ich weiss nicht, was ich sagen soll. Trauernde haben oft nicht die Kraft, selbst auf andere zuzugehen. Lassen wir sie nicht alleine!

Tipps für Trauernde und Tröstende gibt es von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (DE) auf www.trauermitmir.de

Und natürlich in Ihrer Kirchgemeinde ganz persönlich. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/seelsorge
Monika Götte



Hinweis | Der Tod ist ein Arschloch: Filmabend und Podiumsdiskussion

Freitag, 13. November, 19.00 Uhr
Forum Kirchbühl Stäfa

Der Dokumentarfilm «Der Tod ist ein Arschloch» begleitet Eric Wrede, Deutschlands wohl unkonventionellsten Bestatter, und sein Team bei ihrer Arbeit. Zwischen Krematorien, Wohnzimmern voller Erinnerungen und Begegnungen mit Trauernden entsteht ein berührender und zugleich überraschend humorvoller Film über das Sterben, den Abschied und unseren Umgang mit dem Tod.

Hinweis | Suizid – Reden wir darüber

Mittwoch, 4. November, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa

Was bleibt, wenn ein geliebter Mensch sich das Leben nimmt? Trauer. Wut. Unbeantwortete Fragen. Und oft das Gefühl, mit all dem allein zu sein. Céline Humm hat ihre Mutter durch Suizid verloren. Im Gespräch mit dem Fachexperten Jörg Weisshaupt spricht sie über diesen Verlust und darüber, wie ein Weiterleben möglich werden kann. Ein Abend über ein schweres Thema, über Sprache und Verständnis – und darüber, wie aus Schweigen wieder Worte werden können.

Musikalische Begleitung durch Soyoung Lee Molitor. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Monika Götte

Hinweis | Trauercafé

Ein Treffpunkt für Menschen in Trauer, die sich mit Menschen in ähnlichen Situationen austauschen möchten. Das Trauercafé soll Raum geben für Austausch und Gespräch über die Gefühle und Herausforderungen, die mit der Trauersituation verbunden sind. Das Trauercafé soll mithelfen, den Schmerz zu verwandeln. Trauer kann ausgesprochen werden und stösst auf offene Ohren.

Daten unter: https://www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/trauercafe



Hinweis | Gottesdienste und Matinée am Ewigkeitssonntag

Auch dieses Jahr finden die Gottesdienste statt, in denen wir für alle im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Menschen aus unserer Kirchgemeinde eine Kerze entzünden und uns auf diese Weise nochmals an sie erinnern. Diese Kerze ist Symbol im Gedenken an die Menschen, die wir loslassen mussten und zugleich Hoffnung auf das Osterlicht, das uns durch Jesus Christus verheissen ist.

Wir laden Sie ein, diese Stunde des Gedenkens mit uns und den Angehörigen, die Abschied nehmen mussten, zu verbringen.

Sonntag, 22. November, 9.15 Uhr
Gottesdienst, ref. Kirche Hombrechtikon
mit dem Ensemble DrüKlang, Leitung: Christine Heise, Maria Mark und Pfr. Marc Heise. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Sonntag, 22. November, 10.45 Uhr
Matinée ref. Kirche Hombrechtikon
mit Carmen Berger, Thomas Eckert, Klarinetten und Soyoung Lee Molitor, Klavier und Orgel

Sonntag, 22. November, 11.00 Uhr
Gottesdienst, ref. Kirche Stäfa
mit Elisabeth Görnitz und Maria Mark, Orgel

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.

(Psalm 73,23)

Dem Glauben wohnt ein heiliger Trotz inne: Dennoch! Auch wenn vieles im Leben nicht so läuft, wie ich es mir wünsche, auch wenn die Welt aus den Fugen zu geraten scheint: Gott hält uns und gibt uns eine Hoffnung, die trägt – in Zeit und Ewigkeit.



Hinweis | **Adventskafi, Sternenatelier und Feuerschale – neu auch in Hombi!**

Wenn draussen die Tage kürzer werden und die ersten Lichter leuchten, wird es Zeit für gemütliche Adventsnachmittage. Bei Kaffee, feinen Leckereien und einer kreativen Auszeit für Kinder kommt Adventsstimmung auf.

Unsere Unti-Kids gestalten und führen die Nachmittage mit: Sie bewirten die Gäste im Adventskafi und begleiten das Sternenatelier, in dem Kinder basteln, gestalten und kleine weihnachtliche Werke entstehen lassen.

Anschliessend geht es nach draussen: An der Feuerschale laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei Punsch und Feuerschein darf geplaudert, gelacht, «brötlet» und einfach ein bisschen innegehalten werden. Wer mag, hilft mit beim Schmücken der Tannenbäume

Neu gibt es dieses Adventserlebnis auch in Hombrechtikon!

Mittwoch, 25. November – KGH Blatten, Hombrechtikon
Mittwoch, 2. Dezember – Forum Kirchbühl, Stäfa
Mittwoch, 9. Dezember – KGH Blatten, Hombrechtikon
Mittwoch, 16. Dezember – Forum Kirchbühl, Stäfa
mit Chasperlitheater um 15 und 16 Uhr in der Kirche

Das Adventskafi/Sternenatelier öffnet um 14.00 Uhr, die Feuerschale heizen wir von 16.30 bis 18.30 Uhr ein. Kommen und gehen Sie nach Lust und Laune.

Die Feuerschale heizen wir nur bei trockener Witterung ein.

Vom 1. Advent bis zum Dreikönigstag steht der weihnachtlich geschmückte Stall auf dem Kirchenvorplatz und lädt auch ausserhalb der aufgeführten Zeiten zum Verweilen und Besuchen ein.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, warme Hände am Feuer und gemeinsame Adventsmomente!
Mitarbeiter der Diakonie und Religionspädagogik

Alle adventlich-kreativen Aktivitäten findet ihr auf unserer Homepage.





Vorschau | **Advent&Grün-Werkstatt**

Samstag, 28. November, 14.00 – 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten Hombrechtikon

Lust auf einen entspannten, kreativen Nachmittag/Abend in lockerer, vorweihnächtlicher Atmosphäre? Dann komm zu unserer «Advent&Grün-Werkstatt» und gestalte dein eigenes festliches Gesteck oder deinen Adventskranz! Alles, was du dafür brauchst, ist da: Deko- und Steckmaterialien, Kränze und Grünzeug stehen bereit – du brauchst dich um nichts zu kümmern. An unserer Weihnachts-Bar warten Glühwein und kleine Leckereien auf dich!

Kosten: Eine Grün-Pauschale wird erhoben, für Dekomaterialien steht ein Kässeli bereit.

Bitte mitbringen:
- eigene Kerzen und Gefässe für dein Gesteck
- dein Lieblings-Dekomaterial
- Grünschere und Gartenhandschuhe

Also schnapp dir deine Sachen, melde dich an und sei dabei! Auch spontane Bastler:innen sind herzlich willkommen.
www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/adventgruen





Hinweis | **Adventskalender 2026**

24 Türchen – 24 Geschichten – viele persönliche Momente

Auch dieses Jahr öffnen wir auf unserer Homepage wieder jeden Tag ein Türchen unseres virtuellen Adventskalenders. Dahinter warten kleine Geschichten, persönliche Erinnerungen, besondere Erlebnisse – und vielleicht auch ein musikalischer Weihnachtsgruss.

Ganz egal, ob besinnlich oder heiter, kurz und knackig oder auch etwas ausführlicher: Wir freuen uns auf Beiträge aus allen Generationen.

Haben Sie eine schöne Adventserinnerung, einen besonderen Weihnachtsbrauch, eine kleine Geschichte zum Schmunzeln oder ein Erlebnis, das Ihnen bis heute geblieben ist? Oder möchten Sie mit einem musikalischen Beitrag den Adventskalender zum Klingen bringen?

Wir übernehmen die technische Umsetzung und machen aus den Beiträgen einen lebendigen Adventskalender. Melden Sie sich bis spätestens 15. November bei uns.

Wir freuen uns auf viele Stimmen, Geschichten und Überraschungen – und darauf, gemeinsam 24 besondere Adventsmomente zu gestalten.
Ursula Pernet und Monika Kaspar



Vorschau | **Adventssingen**

Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Hombrechtikon

Wer am 29. November 2026 um 17.00 Uhr den Advent mit Musik und gemeinsamem Gesang einläuten möchte, ist sehr herzlich zum traditionsreichen Offenen Adventssingen in die ref. Kirche Hombrechtikon eingeladen.

Der Abend wird gemeinsam vom Chor der ref. Kirche Hombi und der Jugendmusikschule Hombrechtikon gestaltet. Auf dem Programm steht eine abwechslungsreiche Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern, Mundartliedern und Kinderliedern. Man darf gerne aus voller Kehle mitsingen, aber auch einfach zuhören und in Adventsstimmung kommen.

Es singen und musizieren Schüler:innen der Musikschule zusammen mit dem Kirchenchor. Zum feierlichen Abschluss erklingt die bekannte und geschätzte Weihnachtshymne von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Christian Bielefeldt, ref. Kirchenchor Hombrechtikon



Hinweis | **Weihnachtskrimi – Familienweihnacht 2026**

Sonntag, 20. Dezember 2026, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Hombrechtikon

Was haben fünf Diamantenräuber mit einem Krippenspiel zu tun? Eine ganze Menge! Auf der Flucht suchen sich fünf Räuber ausgerechnet in einer Kirche ein Versteck und geraten mitten in eine Krippenspielprobe.

Während Maria und Josef in Bethlehem nach einem Platz suchen, die Hirten den Engeln begegnen und die Könige zum Stall unterwegs sind, beobachten die Räuber das Geschehen. Und plötzlich merken sie: Diese Weihnachtsgeschichte hat mehr mit ihnen zu tun, als sie gedacht hätten.

Freuen Sie sich auf eine spannende und humorvolle Weihnachtsgeschichte mit überraschender Wendung. Eine Geschichte über Hoffnung, Menschlichkeit und die Frage, was im Leben wirklich wertvoll ist.

Herzliche Einladung an Gross und Klein zur Familienweihnacht!

Mitwirkende Kinder und Jugendliche:
Gemeinsam proben wir an fünf Mittwochnachmittagen ab Mitte November sowie an der Hauptprobe am Samstag vor dem Auftritt. Den krönenden Abschluss bildet die Aufführung am 20. Dezember.

Anmeldung zur Mitwirkung:
www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/familienweihnacht

Das Vorbereitungsteam Elisabeth Görnitz, Kathrin Caspani, Maria Mark freut sich!





Hinweis | **Weihnachtsfreude schenken**

Sammeltag, Samstag, 21. November 2026, 8.00 – 12.30 Uhr, Hombrechtikon

Zustelltag, Montag, 23. November 2026,
Freiwillige gesucht – für kurze, einmalige Einsätze

Weihnachten ist die Zeit des Schenkens, der Begegnung und des Miteinanders. Mit unserer Aktion möchten wir Menschen und Familien in Hombrechtikon, die mit einem kleinen Budget auskommen müssen, eine kleine Freude bereiten. Mit einem Warenkorb schenken wir praktische Unterstützung und können die Zeit vor Weihnachten etwas erhellen.

Für unsere Sammel- und Verteilaktion suchen wir engagierte Freiwillige:

Am **Samstag, 21. November**, von 8.00 bis 12.30 Uhr sammeln wir vor verschiedenen Läden (Migros, Coop) in Hombrechtikon haltbare Lebensmittel und Produkte aus dem Bereich Körperpflege.

Dafür suchen wir Menschen, die gerne mit anderen ins Gespräch kommen, Passantinnen und Passanten ansprechen und über die Aktion informieren.
Ebenso willkommen sind alle, die lieber im Hintergrund anpacken, die gesammelten Waren sortieren oder beim Ausliefern helfen.

Jeder Einsatz zählt, ob für eine Stunde oder länger.
Am **Montag, 23. November**, werden die gesammelten Waren für die Haushalte vorbereitet und anschliessend verteilt.

10.00 – 12.00 Uhr:
Wir suchen Unterstützung beim Zusammenstellen und Zuteilen der Warenspenden im KGH Blatten Hombrechtikon

13.30 – 16.30 Uhr:
Gesucht sind Fahrerinnen und Fahrer mit eigenem Auto sowie Begleitpersonen, die die Warenkörbe zu den Haushalten in Hombrechtikon bringen

Sie möchten etwas beitragen, haben aber keine Zeit? Auch Naturalspenden sind herzlich willkommen. Verbinden Sie am Sammeltag Ihren Einkauf mit einer Spende. So helfen Sie mit, unsere Warenkörbe zu füllen.

Gemeinsam schenken wir Freude – und machen Weihnachten für Menschen in unserer Gemeinde ein Stück schöner.
Ursula Pernet und Monika Kaspar



Hinweis | **Jugendgottesdienst**

Sonntag, 1. November 2026, 18.00 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa

Ein Gottesdienst nach deinem Geschmack?

Vier Abende. Zwei Orte. Und jede Menge Zeit für dich.

Am 1. November findet in Stäfa ein Jugendgottesdienst statt. Was unterscheidet ihn von anderen Gottesdiensten? Der Gottesdienst startet um 18.00 Uhr und dauert rund 45 Minuten. Danach wird gegessen: einfach, fein und gemeinsam. Bei gutem Essen bleibt Zeit zum Quatschen, Lachen, Kennenlernen und Zusammensein.

Das Beste: Du kannst mitgestalten!
Gefällt dir ein Lied nicht oder hast du eine bessere Idee? Liegt dir ein Thema auf dem Herzen? Möchtest du zum Team dazustossen? Dann bring dich ein und gestalte den Gottesdienst so mit, dass er zu dir passt. Komm vorbei – zum Feiern, Essen, Reden und einfach Zusammensein.

Das Jugendgottesdienst-Team freut sich auf dich!

Weitere Daten:
22. November in Hombrechtikon
24. Januar 2027 in Stäfa
4. April 2027 in Hombrechtikon



Hinweis | **Forum-Treff**

Freitag, 6. November 2026, 18.30 Uhr
Forum Kirchbühl Stäfa

Von November bis April treffen wir uns einmal im Monat im Forum im Foyer in Stäfa. Ohne grosses Programm, ohne Anmeldung und ohne «Du musst». Dafür mit allem, was einen guten Abend ausmacht: Tee, Snacks, Gespräche, Sirup, Spiele

Komm vorbei, triff bekannte Gesichter oder lerne neue Leute kennen. Ob zum Quatschen, Spielen, Essen oder einfach zum Chillen – du entscheidest, was du aus dem Abend machst.

Ab 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr
Ort: Forum im Foyer, Stäfa
Ab 8. Klasse sind alle willkommen!
Chiara Salvi und Vanessa Züger

reformierte
kirche stäfa-hombrechtikon

**Publiziert im «reformiert.lokal»
Nr. 11.1 vom 30. Oktober 2026**

Beleuchtender Bericht der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat das Budget 2027 mit grosser Sorgfalt erstellt. Es zeigte sich, dass bei sinkenden Steuereinnahmen um jeden auch kleinen Betrag gerungen werden musste.

Fixe Aufwendungen:
Ein grosser Teil des Budgets betrifft Ausgaben, die nicht verändert werden können. Es handelt sich dabei um die Personalkosten und um den Zentralkassenbeitrag an die Landeskirche. Diese Beiträge betragen rund 75% der Aufwendungen. Die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde sorgen mit ihrer Initiative und ihrem Können für eine lebendige und sich weiterentwickelnde Kirche. - Der Zentralkassenbeitrag ist von der Landeskirche vorgegeben. Aus ihm werden unter anderem die Löhne der Pfarrpersonen bezahlt.

Angebote:
Die verschiedenen Angebote, welche zum Grundauftrag der Kirchgemeinde gehören, wie Gottesdienste, Konfirmations-Unterricht und kirchlicher Unterricht sind im gegebenen Umfang budgetiert. Daneben wurden die Gemeindeferienwochen, sowie die beliebten bisherigen Angebote im Bereich Diakonie und Erwachsenenbildung geplant. Mit diesen Angeboten sollen Gemeindemitglieder unterschiedlichen Alters und in den unterschiedlichsten Lebenssituationen einen Zugang zur Kirchgemeinde finden.

Gebäudeunterhalt:
Zugleich ist der Kirchenpflege wichtig, dass die Gebäude gut unterhalten werden, so sind beispielsweise die Orgelrevision (CHF 130'000), der Heizungsersatz im Forum (CHF 150'000) als Investitionen und der Ersatz des Schliesssystems in Stäfa als Aufwand geplant.

Steuererträge:
Die Steuerträge der juristischen Personen, die rund einen Viertel ausmachen, sind von der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Bei den Steuererträgen der natürlichen Personen ist davon auszugehen, dass sie aufgrund sinkender Mitgliederzahlen abnehmen werden. Sollte sich der Trend sinkender Mitgliederzahlen und abnehmender Steuereinnahmen nicht stoppen lassen, so wird die Erhöhung des Steuerfusses um 1% für das Budget 2028 Thema werden.

Gesunde finanzielle Situation:
Die finanzielle Situation der Kirchgemeinde kann bei einem Eigenkapital von rund CHF 6‘000‘000 als gesund bezeichnet werden. Ein restriktiver Umgang der Kirchenpflege mit den Steuereinnahmen ist dabei vorausgesetzt.

Antrag der Kirchenpflege:
Die Kirchenpflege beantragt, das Budget 2027 der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon mit dem gleichbleibenden Steuerfuss von 11% zu genehmigen.
Cornelia Bizzarri, Präsidentin Kirchenpflege



Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 10. Dezember 2026, 19.30 Uhr in der reformierten Kirche, Stäfa

Von 18.30 – 19.20 Uhr wird ein Apéro im Forum offeriert.

Liebe Reformierte aus Stäfa und Hombrechtikon
Sie sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen. Wir freuen uns, wenn Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch machen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon, die das 16. Altersjahr vollendet haben und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen.

Traktanden

1. Budget 2027 und Festsetzung Steuerfuss
2. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz
3. Mitteilungen

Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen an: Evang.-ref. Kirchenpflege Stäfa-Hombrechtikon, Bahnweg 6, 8634 Hombrechtikon.

Aktenauflage
Die Weisung mit Budget ist ab Dienstag, 10. November 2026, auf der Homepage unter www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/kirchgemeindeversammlung aufgeschaltet. Zudem liegen die Akten während den Bürozeiten vom 10. November bis 10. Dezember 2026 in beiden Verwaltungen zur Einsicht auf.

Freundliche Grüsse

Im Namen der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege Stäfa-Hombrechtikon

Cornelia Bizzarri Kuhn
Präsidentin

Jürgen von Mach
Vizepräsident

Traktandum 1
Budget 2027 und Festsetzung Steuerfuss

Antrag der Kirchenpflege zum Budget 2027

Die Kirchenpflege der Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon hat das Budget 2027 des Kirchengutes geprüft.

Das Budget schliesst bei Gesamtausgaben von CHF 5'127'900 und Gesamteinnahmen von CHF 5'129'800 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'900 ab. Für das Jahr 2027 sind Investitionen im Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 280'000 geplant.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Steuerfuss auf 11% festzusetzen und das Budget 2027 zu genehmigen.

Stäfa-Hombrechtikon, 10. September 2026
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa-Hombrechtikon

Die Präsidentin
Cornelia Bizzarri Kuhn

Der Finanzverantwortliche
Jürgen von Mach

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis			**Budget 2027**	**Budget 2026**	**Rechnung 2025**
30	Personalaufwand		2'298'600.00	2'316'800.00	2'230'282.64
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		963'500.00	933'800.00	773'916.43
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		103'800.00	94'800.00	87'026.35
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		18'500.00	13'500.00	35'609.97
36	Transferaufwand		1'415'400.00	1'655'100.00	1'619'103.22
37	Durchlaufende Beiträge		110'000.00	110'000.00	115'470.80
	Total Betrieblicher Aufwand		*4'909'800.00*	*5'124'000.00*	*4'861'409.41*
40	Fiskalertrag		4'075'900.00	4'343'100.00	4'080'522.95
42	Entgelte		181'000.00	189'000.00	224'531.79
43	Verschiedene Erträge		15'000.00	15'000.00	50'316.76
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		4'900.00	5'000.00	14'347.64
46	Transferertrag		56'100.00	63'600.00	86'254.00
47	Durchlaufende Beiträge		110'000.00	110'000.00	115'470.80
	Total Betrieblicher Ertrag		*4'442'900.00*	*4'725'700.00*	*4'571'443.94*
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		**-466'900.00**	**-398'300.00**	***-289'965.47***
34	Finanzaufwand		82'900.00	86'600.00	141'463.58
44	Finanzertrag		551'700.00	540'000.00	544'679.03
	Ergebnis aus Finanzierung		***468'800.00***	***453'400.00***	***403'215.45***
	Operatives Ergebnis		**1'900.00**	**55'100.00**	**113'249.98**
38	Ausserordentlicher Aufwand		0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis		**0.00**	**0.00**	**0.00**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	**1'900.00**	**55'100.00**	**113'249.98**
39	Interne Verrechnungen: Aufwand		135'200.00	101'000.00	115'470.80
49	Interne Verrechnungen: Ertrag		135'200.00	101'000.00	115'470.80

Haushaltsgleichgewicht - Mittelfristiger Ausgleich

(§6 Finanzverordnung (Fivo); §5 Vollzugsverordnung zur Fivo)

Für die Berechnung des mittelfristigen Rechnungsausgleichs werden die Ergebnisse der Jahresrechnungen der letzten drei Rechnungsjahre, das budgetierte Ergebnis des laufenden Jahres sowie die Ergebnisse der folgenden drei Jahre gemäss Finanzplan berücksichtigt. Die Summe dieser Ergebnisse darf keinen negativen Betrag ergeben.

Gestufter Erfolgsausweis		**Rechnung 2023**	**Rechnung 2024**	**Rechnung 2025**	**Budget 2026**	**Budget 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**	**TOTAL relev. Jahre**
3500	Gemeindeaufbau und -leitung	1'067'866.78	1'114'012.95	1'145'360.14	1'217'300.00	1'207'200.00	1'220'000.00	1'300'000.00	8'271'739.87
3501	Gottesdienst	287'243.27	279'751.21	253'214.83	280'000.00	277'400.00	278'500.00	278'500.00	1'934'609.31
3502	Diakonie und Seelsorge	777'753.68	791'227.72	763'253.46	842'800.00	663'200.00	660'000.00	660'000.00	5'158'234.86
3503	Bildung und Spiritualität	210'317.21	306'047.58	259'463.58	280'500.00	295'700.00	290'000.00	290'000.00	1'932'028.37
3504	Kultur	73'433.95	85'086.60	119'384.23	121'900.00	131'400.00	130'000.00	130'000.00	791'204.78
3506	Kirchliche Liegenschaften	603'936.52	664'154.67	601'202.94	662'300.00	698'300.00	700'000.00	700'000.00	4'629'894.13
35	**Kirche und religiöse Angelegenheiten**	**3'020'551.41**	**3'240'280.73**	**3'141'879.18**	**3'404'800.00**	**3'273'200.00**	**3'278'500.00**	**3'358'500.00**	**22'717'711.32**
9100	Gemeindesteuern	4'454'787.83	4'395'521.63	4'071'238.34	4'343'000.00	4'070'000.00	3'970'000.00	3'800'000.00	29'104'547.80
9300	Finanz- und Lastenausgleich	-1'229'560.16	-1'176'121.99	-1'083'336.43	-1'185'800.00	-1'105'600.00	-1'050'000.00	-1'000'000.00	-7'830'418.58
9610	Zinsen	44'057.19	31'715.36	37.85	42'900.00	69'300.00	69'300.00	69'300.00	326'610.40
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	226'771.56	216'123.91	266'627.15	257'800.00	239'400.00	257'800.00	257'800.00	1'722'322.62
9639	Gewinne und Verluste sowie WB Liegenschaften FV	-245'600.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9690	Finanzvermögen, n.a.g.	0.00	-400.00	-287.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgaben	880.10	942.60	850.00	2'000.00	2'000.00	1'000.00	1'000.00	8'672.70
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9	**Finanzen und Steuern**	**3'251'336.52**	**3'467'781.51**	**3'255'129.16**	**3'459'900.00**	**3'275'100.00**	**3'248'100.00**	**3'128'100.00**	**23'331'734.94**
9999	**Operatives Ergebnis**	**230'785.11**	**227'500.78**	**113'249.98**	**55'100.00**	**1'900.00**	**-30'400.00**	**-230'400.00**	**367'735.87**
	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-))	**230'785.11**	**227'500.78**	**113'249.98**	**55'100.00**	**1'900.00**	**-30'400.00**	**-230'400.00**	**367'735.87**

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Der Aufwand für 2027 ist rund CHF 238'000 und der Ertrag rund CHF 236'000 tiefer als im Budget 2026. Es ergibt sich ein budgetierter Ertragsüberschuss von CHF 1'900.

3500 Gemeindeaufbau und Leitung
Das Budget 2027 liegt leicht unter dem Budget des Vorjahres 2026.

3501 Gottesdienste
Das Budget 2027 liegt leicht unter dem Budget des Vorjahres.

3502 Diakonie und Seelsorge
Im Bereich Diakonie fallen insgesamt geringere Kosten an. Die Beiträge an private Organisationen wurden stark reduziert.

3503 Bildung und Spiritualität
Hier ist von leicht steigenden Aufwendungen gegenüber dem Budget 2026 auszugehen, da für den religionspädagogischen Unterricht etwas mehr eingestellt wurde.

3504 Kultur
Hier ist von gleichbleibendem Aufwand wie im Budget 2026 auszugehen.

3506 Kirchliche Liegenschaften
Der Aufwand für die kirchlichen Liegenschaften ist etwas höher als im Budget 2026, da für die Liegenschaften auf Kirchbühl das Schliesssytem ersetzt werden muss.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern
Bei der Budgetierung wurde ein gleichbleibender Steuerfuss von 11% berücksichtigt. Es ist davon auszugehen, dass die Steuern der juristischen Personen weiterhin rückläufig sind. Bei den Steuern der natürlichen Personen ist aufgrund der demografische Altersentwicklung (steigende Todesfälle) und aufgrund der Kirchenaustritte ebenfalls mit geringeren Steuereinnahmen zu rechnen.

9300 Finanz- und Lastenausgleich
Die Basis für den Zentralkassenbeitrag sind die zwei vorangehenden Steuerjahre und bei sinkenden Steuereinnahmen zeichnet sich ein Minderaufwand ab.

9610 Zinsen
Der kalkulatorische Zinssatz steigt von 0.75% bezogen auf das Budget 2026 auf 1 % bezogen auf das Budget 2027. Diese Erhöhung hat jedoch keinen Einfluss auf das Jahresergebnis, da es sich nur um eine Interne Verrechnung handelt.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens
Es sind keine grösseren Unterhaltsarbeiten bei den Liegenschaften des Finanzvermögens geplant, der verrechnete kalkulatorische Zinssatz hat sich von 0,75 % auf 1,0 % erhöht, was insgesamt einen höheren Aufwand nach sich zieht. Die Erhöhung des kalkulatorischen Zinssatzes hat keinen Einfluss auf das Jahresergebnis, da es sich nur um eine interne Verrechnung handelt.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Finanzvermögen
Im Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant.

Verwaltungsvermögen
Das Investitionsbudget beinhaltet den Ersatz der Heizung im Forum Stäfa und Orgelsanierung in Stäfa.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
35	**Kirchen**						
3506	**Kirchliche Liegenschaften**	**280'000.00**	**0.00**	**100'000.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
5040	Heizung Forum Stäfa	150'000.00	0.00	100'000.00	0.00	0.00	0.00
5040	Sanierung Orgel Stäfa	130'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9999	**Abschluss**	**0.00**	**280'000.00**	**0.00**	**100'000.00**	**0.00**	**0.00**
5900.00	Passivierung Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6900.00	Aktivierung Ausgaben	0.00	280'000.00	0.00	100'000.00	0.00	0.00
Total		**280'000.00**	**280'000.00**	**100'000.00**	**100'000.00**	**0.00**	**0.00**



Hinweis |

Ist es (nicht) gut, dass der Mensch allein ist?

Themengottesdienst
Sonntag, 15. November 2026, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa

Dunkelheit. Endlose Stille. Kein einziges Gegenüber. Am Anfang war Gott ganz allein. Dann kam das Licht, Himmel und Erde, Vögel, Landtiere und der Mensch. Auf einmal war es hell, laut und voll. Das erste Baby lachte jauchzend auf, die ersten Worte wurden geformt, die ersten Lieder angestimmt, das erste Mal ums Feuer gesessen und sich Geschichten erzählt. Auf einmal gab es aber auch das erste Schimpfwort, die erste Lüge, die erste Gewalttat. Menschliche Gemeinschaften bergen die Möglichkeit für berührende, begeisternde und kraftspendende Begegnungen und gleichzeitig können sie überfordern, verängstigen und Kraft rauben. Da frage ich mich: Wünscht sich Gott manchmal wieder, allein zu sein?

Der Übergang vom Alleinsein zur Einsamkeit ist schleichend, verschwommen. Manchmal tut es so gut, nur für sich zu sein, sich in Ruhe in die Weite der Berge zu begeben, die Lungen mit frischer Luft zu füllen oder auf dem Sofa zu liegen und tagzuträumen. Manchmal liegt die Stille aber auch dröhnend auf den Ohren und man versucht sich zu betäuben, indem man sich berieseln lässt von Stimmen aus dem Radio, Fernseher oder dem Internet. Es gibt so viele Menschen wie noch nie auf diesem Planeten und gleichzeitig so viel Einsamkeit wie noch nie.

Im Themengottesdienst wollen wir einerseits untersuchen, was das Alleinsein einsam macht und andererseits Ausschau halten nach der Kraft, die aus dem Alleinsein erwachsen kann. Wie immer untermalt unser Worship-Team den Gottesdienst musikalisch und es gibt die Möglichkeit, einen persönlichen Segen zugesprochen zu bekommen.

Vor dem Themengottesdienst ist die ganze Gemeinde ab 09.30 Uhr zu einem Zmorge im Forum eingeladen, wo sie unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden kennenlernen kann. Hierzu ist keine Anmeldung notwendig. *Elisabeth Görnitz*



Frauenbrunch | **Eine Reise zum Tonlé Sap, Kambodscha**

Mittwoch, 11. November, 9.00 Uhr
Forum Kirchbühl Stäfa

Vanessa Kellenberger nimmt uns mit auf eine besondere Reise nach Kambodscha – zum Tonlé Sap, einem der grössten Seen Südostasiens und einer der ärmsten Regionen des Landes. Als Volontärin besuchte sie eine schwimmende Klinik, in der Menschen kostenlos medizinisch versorgt werden. Viele Familien leben in einfachen Hütten auf oder am Wasser, ohne Trinkwasser und sanitäre Anlagen. Und dennoch begegnet Vanessa Menschen, die Lebensfreude und Zufriedenheit ausstrahlen.

Ihre Erfahrungen laden zu einem Perspektivenwechsel ein: Was macht uns wirklich glücklich? Materieller Wohlstand – oder vielmehr Dankbarkeit, Beziehungen, Gemeinschaft und die kleinen Glücksmomente im Alltag?

Die Reise zeigt eindrücklich, dass Glück nicht allein von äusseren Lebensumständen abhängt. Sie lädt uns ein, innezuhalten und neu zu entdecken, wie viel Schönes bereits in unserem eigenen Leben steckt.

Vanessa Kellenberger ist Resilienz- und Stress-Coach und lebt in Volketswil. Sie beschäftigt sich intensiv mit der Frage, wie wir mit unseren Gedanken und unserem Alltag umgehen können.

Veranstaltung ohne Anmeldung.
Kosten für Referat und Brunch Fr. 10.–

Alle Frauen sind unabhängig von Konfession und Alter herzlich eingeladen.
Herzlich laden ein:
Das Frauenbrunchteam und Ursula Pernet



Bänklipflege

Das Rundbänkli auf unserem Kirchenvorplatz in Stäfa erfreut sich grosser Beliebtheit: Für Spazigergänger, fürs Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst oder für die vielen Menschen, die täglich im Forum ein- und ausgehen. Unser lieber verstorbener Pfarrkollege und Freund Michael Stollwerk, zu dessen Erinnerung die Bank aufgebaut wurde, würde sich darüber freuen.

Halbjährlich muss das Bänkli gepflegt und neu geölt werden; das Pfarrteam macht daraus jeweils einen schönen Team-Anlass. Seit Ende September glänzt das Bänkli wieder in neuer Pracht.
Für den Pfarrkonvent: Monika Götte



Hinweis |

Theaterplus – Hotel Paradiso

Samstag, 31. Oktober, 17.00 Uhr
Gemeindesaal Blatten, Hombrechtikon

An einem wunderschönen Ort laden fröhliche Angestellte zum Fest ihres Chefs ein. Eine eigenwillige Frau hat Urlaub aus ihrem Altersheim und begegnet hier dem alten König David! Ein abgekämpfter Mann trifft auf einen sehr anspruchsvollen Professor... Wollen sie aber wirklich alle am Fest teilnehmen? Das christliche Theaterstück «Hotel Paradiso» ermutigt uns, Gott so zu dienen, wie wir sind: mit allem, was wir mitbringen.

Im Anschluss an das Theaterstück offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro zum Verweilen und Austauschen über das Gesehene.

Der Eintritt ist frei! Alle am Theater Interessierten sind herzlich willkommen. Am Ende der Aufführung wird eine freiwillige Kollekte zur Kostendeckung erhoben.

Elisabeth Görnitz

Impressum

Herausgeberin der Gemeindeseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa-Hombrechtikon

Verantwortliche Redaktorin:
Barbara Hirschi | barbara.hirschi@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Layout: Maja Ramsauer
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Redaktionsschluss für Nr. 12.1 (27. November – 31. Dezember) bis Montag, 9. November, 8.00 Uhr, per Mail an reformiert.lokal@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon

Sekretariat Stäfa

Kirchbühlstrasse 40 | 8712 Stäfa | 043 543 96 60
sekretariat@ref-staefa-hombrechtikon.ch
www.ref-staefa-hombrechtikon.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 11.30 Uhr

Sekretariat Hombrechtikon

Bahnweg 6 | 8634 Hombrechtikon | 043 543 96 60
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

Pfarrpersonen

Monika Götte | 043 543 96 51
monika.goette@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Elisabeth Görnitz | 043 543 96 53
elisabeth.goernitz@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Marc Heise | 043 543 96 54
marc.heise@ref-staefa-hombrechtikon.ch

David Jäger | 043 543 96 55
david.jaeger@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Tobias Kuratle | 043 543 96 52
tobias.kuratle@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Pikettnummer Seelsorge

043 543 96 50

Präsidium Kirchenpflege

Cornelia Bizzarri | 043 543 96 67
cornelia.bizzarri@ref-staefa-hombrechtikon.ch